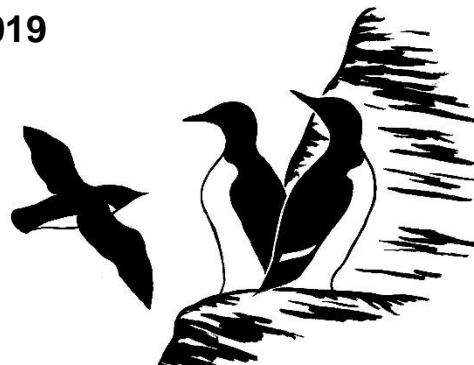


# Freunde und Förderer der Inselstation der Vogelwarte Helgoland e.V.

## Rundschreiben Nr. 1 / 2019



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Inselstation!

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und wir wollen Sie über die Ereignisse des letzten Jahres in unserem Verein und auf Helgoland auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns, dass Sie unseren Verein weiterhin unterstützen und über die neu hinzugekommenen Mitglieder – vielen Dank!

### 1. Nachruf auf Hans-Hermann Geißler (Jürgen und Renate Dien)

Foto: Volker Dinse



Plötzlich und unerwartet verstarb in Hamburg am 16. Juli 2018 Hans-Hermann Geißler.

Aufgewachsen ist er nach der Ausbombung in den Hamburger Vier- und Marschlanden. Hans-Hermann war als Postbeamter in verschiedenen Funktionen zum Postamtsrat und Lehrer an der Postschule aufgestiegen.

Hans-Hermann hatte viele Hobbys, z.B. das Fotografieren, Tanzen und Kartenspielen. Auch die Vogelkunde interessierte ihn sehr. In den 60er Jahren begann er dieses schöne Hobby über die Volkshochschulkurse von G. Volkmann, dem Leiter der Hamburger Vogelschutzwarte. Da ihn nun die Vögel sehr zu interessieren begannen, arbeitete er sich mit vielen Exkursionen intensiv in die Ornithologie ein.

Über den Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg kam er dann in Kontakt mit anderen Beobachtern und beteiligte sich an diversen Vogel-Erfassungsprogrammen. Exkursionsziele waren für ihn die Hamburger Hotspots wie die Wedeler Marsch, das Duvenstedter Brook

---

Adresse:  
An der Sapskuhle 511  
D – 27498 Helgoland  
[www.vogelwarte-helgoland-fv.de](http://www.vogelwarte-helgoland-fv.de)

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
BIC: PBNKDEFFXXX  
IBAN:  
DE37500100600051820601

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführerin Celia Grande  
Schatzmeisterin Kora Thomsen

u.a.m. Regelmäßig besuchte er die aktive NABU-Gruppe auf der Elbinsel Pagensand und nahm zudem an den Mittwinter-Zählungen auf Fehmarn teil.

Sehr häufig besuchte er auch Helgoland. Dort gelang ihm die Beobachtung einer Ausnahmerecheinung: am 18.05.1974 beobachtete er einen die Landungsbrücke überfliegenden Mauerläufer.

Beruflich war Hans-Hermann mit Organisationsfragen vertraut und bereit, dieses Wissen auch für die Vogelkunde einzusetzen. Es hatte viele Schwerpunkte wie z.B. den Aufbau und die Führung der Beobachtungsdatenbank des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg (AKVSW) mit zum Schluss etwa 2 Millionen Datensätzen.

Auch verweigerte er sich nicht für weitere Tätigkeiten: Als z.B. Ommo Hüppop Leiter der Inselstation wurde, war Hans-Hermann bereit, dem neuen Vorstand der Freunde und Förderer der Inselstation der Vogelwarte Helgoland e.V. als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Er nahm regen Anteil am Vereinsleben und kümmerte sich auch um die Beschaffung finanzieller Hilfen.

Es war ihm selbstverständlich, bei anderen Aufgaben in weiteren ornithologischen Vereinen zu helfen. So vertrat er den Hamburger Arbeitskreis als Regionalleiter bei der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAGSH) und beim Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA).

Mehrfach wurde Hans-Hermann geehrt: 2007 ehrte ihn der Vorstand der OAGSH für seine langjährige Tätigkeit mit einer Mauerläufer-Lithographie aus dem „Naumann“. Durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg wurde er 2008 für seine Verdienste mit der Medaille für „Treue Arbeit im Dienste des Volkes“ ausgezeichnet. Der Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. ehrte ihn zu seinem Abschied mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Er war anerkannt und immer zuvorkommend freundlich. Die Vogelkunde verliert mit ihm einen Aktiven.

## **2. Neuigkeiten aus der Inselstation (Dr. Jochen Dierschke)**

### Personal

Unser Institutsdirektor, Prof. Dr. Franz Bairlein, wird demnächst in den Ruhestand gehen. Die Stelle für seine Nachfolge ist bereits ausgeschrieben und in den kommenden Monaten wird eine Berufungskommission hierüber entscheiden.

Derzeit laufen die Vorstellungsgespräche für das Freiwillige Ökologische Jahr und den Bundesfreiwilligendienst – wir sind sehr zuversichtlich, da wie immer für unsere Station hervorragende und engagierte junge Menschen zu finden, die ein Jahr bei uns bleiben. Für das nächste Jahr (2020/21) wird ein Einbruch der Bewerberzahlen durch die Umstellung der

---

Adresse:  
An der Sapskuhle 511  
D – 27498 Helgoland  
www.vogelwarte-helgoland-fv.de

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
BIC: PBNKDEFFXXX  
IBAN:  
DE37500100600051820601

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführerin Celia Grande  
Schatzmeisterin Kora Thomsen

Schulen von G8 auf G9 erwartet. Da wir jedoch immer sehr viele Bewerber haben (dieses Jahr waren es 25), sehen wir diesem Engpass gelassen entgegen!

#### Sanierung

Im Sommerhalbjahr werden nun endlich die seit langem geplanten Sanierungsmaßnahmen begonnen. In einem ersten Schritt werden die Keller von Altbau, Neubau und Dienstwohnung abgedichtet. Danach sollen Gebäude und Dächer gedämmt werden. Die Maßnahmen werden sich bis mindestens in das Jahr 2020 hinein ziehen.

#### Forschung

In diesem Frühjahr wurden und werden vor allem Heckenbraunellen, Buchfinken und Steinschmätzer erforscht. Insbesondere stehen hier die hormonelle Steuerung des Zugs (Arbeitsgruppe Cas Eikenaar) und der Blutfettgehalt (Doktorandin Nathalie Kelsey) im Vordergrund.

### **3. Neuigkeiten aus der Helgoländer Vogelwelt (Dr. Jochen Dierschke)**

#### Vogelzug

Das Frühjahr 2018 war sehr individuenreich, was sich vor allem in den Fangzahlen bemerkbar machte. Insbesondere Amsel und Waldschnepfe waren am Anfang der Saison sehr stark vertreten, aber auch andere Arten wurden überdurchschnittlich viel gefangen. Der Frühjahrszug war von den Fangzahlen im Fanggarten der beste seit über 30 Jahren! Im Gegensatz dazu war der Herbstzug sehr schwach ausgeprägt, was fast alle normalerweise in großer Zahl auftretenden Arten bemerkbar machte. Auch das Wintervorkommen vieler Vogelarten lag deutlich unter dem Normalen.

#### Brutvögel

Der Sommer war auch auf Helgoland ungewöhnlich heiß und windarm. Bemerkenswert waren ein mit einer Stockente verpaartes Schnatterenten-Männchen und zwei Reviere vom Grünlaubsänger. Besonders erfreut hat ein Paar Krähenscharben, das – erstmals in Deutschland – ein Nest gebaut hat, aber leider keinen Bruterfolg hatte. Unter den Seevögeln gab es erneut einen Rekord von Basstölpel-Brutpaaren (1115) sowie hohe Bestände von Trottellumme (2962) und Tordalk (54). Der Eissturmvogel-Bestand stagniert auf niedrigem Niveau (52), einen katastrophalen Rückgang gab es bei der Dreizehenmöwe (von 5201 auf 3507 Paare). Der Bruterfolg der Seevögel war extrem niedrig, was vermutlich auf die anhaltende Hitze zurückzuführen war. Viele Vögel gaben die Brut noch in der Bebrütungsphase auf, z.T. schon vor der Brutvogelerfassung, so dass zu hoffen ist, dass der niedrige Bestand der Dreizehenmöwe darauf zurückzuführen ist.

#### Seltenheiten

Das Jahr 2018 war sehr artenreich, was sich auch in der Zahl der beobachteten Seltenheiten bemerkbar machte. Inzwischen alljährlich ist der Schwarzbrauenalbatros, der Helgoland aber

---

Adresse:	Bankverbindung:	1. Vorsitzende	Bettina Mendel
An der Sapskuhle 511	Postbank Frankfurt/M	2. Vorsitzender	Reinhold Hill
D – 27498 Helgoland	BIC: PBNKDEFFXXX	Schriftführerin	Celia Grande
www.vogelwarte-helgoland-fv.de	IBAN:	Schatzmeisterin	Kora Thomsen
	DE37500100600051820601		

nur zweimal besuchte, sich aber auch dieses Jahr schon wieder einmal sehen lassen hat. Auf dem Frühjahrszug erschienen u.a. ein Alpensegler, eine Erddrossel, eine Waldammer, drei Kappenammern und einige Rosenstare. Im Spätsommer wurde Helgolands dritter Grasläufer fotografiert, im Herbst folgten dann ein Sepiasturmtaucher, ein Buschspötter, eine Wüstengrasmücke, zwei Bartlaubsänger, ein Isabellsteinschmätzer und zwei Fahlsegler. Genaueres über die Vogelwelt des Jahres 2018 wird dann ab Oktober im Jahresbericht der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Helgoland nachzulesen sein.

#### **4. Wissenschaftliche Forschungsprojekte Seevögel**

##### Seetaucher und Windenergieanlagen

Wenn man auf Helgoland vom Oberland aus nach Norden und Nordosten auf See schaut, fallen einem bei guter Sicht sofort die vielen Windenergieanlagen auf hoher See auf. Die möglichen langfristigen Auswirkungen dieser Offshore-Windparks auf Vögel sind noch wenig erforscht. Ein vor kurzem erschienener wissenschaftlicher Artikel aus dem Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (Universität Kiel) unter Beteiligung unserer ersten Vorsitzenden Dr. Bettina Mendel zeigt, dass Seetaucher (*Gavia* spp.) auf Offshore-Windparks und den damit verbundenen Schiffsverkehr stark reagieren.

Seevögel im Allgemeinen zeigen auf offener See eine Vorliebe für bestimmte, für sie besonders gut geeignete Habitate. Diese Bereiche werden aber durch den Bau von Offshore-Windparks und dem damit einhergehenden Schiffsverkehr möglicherweise stark beeinflusst. Es ist bereits bekannt, dass Seetaucher besonders empfindlich auf anthropogene Aktivitäten reagieren und einen hohen Schutzstatus haben, weswegen sie für die Planung von Bauvorhaben auf See eine große Rolle spielen. Aus diesen Gründen wurden in dieser Studie die groß- und kleinräumigen Auswirkungen von mehreren Offshore-Windparks sowie des Schiffsverkehrs auf die räumliche Verteilung von Seetauchern untersucht. Die dabei verwendeten Daten wurden über einen sehr langen Zeitraum erhoben und konnten somit die langjährigen Verbreitungsschwerpunkte vor dem Bau der Offshore-Windparks einbeziehen und ließen somit einen Vergleich mit dem Vorkommen in den ersten Jahren nach dem Bau zu.

Viele der Offshore-Windparks wurden in oder nahe an Dichtezentren der Seetaucher gebaut. Während die Seetaucher vor dem Bau der Windparks teilweise mit sehr hohen Konzentrationen in den Planungsgebieten der Windparks vorkamen, zeigte sich nach dem Bau eine signifikante Verlagerung der Hauptkonzentrationsbereiche: Seetaucher hielten sich in den ersten Jahren nach dem Bau der Parks besonders stark in einem Bereich zwischen den in Betrieb befindlichen Offshore-Windparks auf. Es konnte dabei sogar eine signifikante Abnahme der Seetaucherdichte bis zu einer Entfernung von 16 Kilometern zum nächsten Windpark nachgewiesen werden. Ebenfalls konnte der negative Einfluss des Schiffsverkehrs auf die See-

---

Adresse:  
An der Sapskuhle 511  
D – 27498 Helgoland  
[www.vogelwarte-helgoland-fv.de](http://www.vogelwarte-helgoland-fv.de)

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
BIC: PBNKDEFFXXX  
IBAN:  
DE37500100600051820601

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführerin Celia Grande  
Schatzmeisterin Kora Thomsen

taucherdichte gezeigt werden. Diese Untersuchung zeigt zum ersten Mal die großflächigen Auswirkungen von Offshore-Windparks und Schiffsverkehr auf Seetaucher und ist eine wichtige Information für zukünftige Planungsprozesse auf hoher See.

Der Originalartikel ist unter diesem Link zu finden:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0301479718311873?via%3Dihub>

### Das Rätsel um das Ei der Trottellumme

Die typische dreieckige Form der Trottellummeneier ist immer wieder Thema bei Vogelführungen am Helgoländer Lummenfelsen. Es heißt, dass sich das Ei durch seine spezielle Form im Kreis dreht und dadurch nicht so leicht von den Felsbändern der Vogelfelsen herunterfallen kann. Tim Birkhead, bekannter Seevogelforscher aus Großbritannien, hat nun diese Aussage überprüft. Zwar drehen sich Lummeneier im Kreis, allerdings ist der Radius so groß, dass ein Herunterrollen von den schmalen Brutsimsen nicht verhindert werden kann. Allerdings stellte er drei weitere Punkte fest, die die Grundlage für die Eiform sein könnten:

- Durch die dreieckige Form zeigt die stumpfe Seite, an der der Gasaustausch zwischen Embryo und Außenwelt stattfindet, nach schräg oben. Lummenkolonien sind meist stark mit Kot verschmutzt – bedeckt dieser die Eier, würde ein Gasaustausch erschwert werden.
- Die große Auflagefläche auf dem Boden macht das Ei stabiler gegenüber mechanischen Belastungen und zerbricht daher nicht so leicht, wenn zum Beispiel der brütende Altvogel von seinem Partner abgelöst wird.
- Weiterhin sorgen die große Auflagefläche und die Kegelform dafür, dass das Ei auch auf abschüssigen Oberflächen gar nicht erst ins Rollen gerät, da es stabiler auf dem Boden liegt. Trottellummen brüten zum Schutz vor Feinden in Kolonien und müssen daher oft mit abschüssigen Felsbändern als Brutplatz Vorlieb nehmen, da die optimalen ebenen Stellen zuerst besetzt werden.

Alle drei Punkte wurden experimentell getestet, zum Vergleich wurden Eier von Tordalken benutzt, die nicht die Kegelform der Lummeneier haben. Tordalken brüten meist einzeln und in kleinen Höhlungen, in denen weder die Verschmutzung noch die Rollgefahr so groß ist wie an den Lummenbrutplätzen.

Originalzitat: Birkhead, Tim (2019): The shapes of birds' eggs. British Birds 112: 122-124.

## **5. Bericht der letzten Mitgliederversammlung**

Am 8. September 2019 fand die letztjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins, wieder einmal in der Inselstation der Vogelwarte Helgoland auf Helgoland, statt. Das Gedenken an unseren kurz zuvor verstorbenen Kassenprüfer Hans-Hermann Geißler stand bei dieser Ver-

---

Adresse:	Bankverbindung:	1. Vorsitzende	Bettina Mendel
An der Sapskuhle 511	Postbank Frankfurt/M	2. Vorsitzender	Reinhold Hill
D – 27498 Helgoland	BIC: PBNKDEFFXXX	Schriftführerin	Celia Grande
<a href="http://www.vogelwarte-helgoland-fv.de">www.vogelwarte-helgoland-fv.de</a>	IBAN:	Schatzmeisterin	Kora Thomsen
	DE37500100600051820601		

sammlung im Vordergrund. Bettina Mendel und Reinhold Hill erinnerten außerdem an das vierzigjährige Vereinsjubiläum und zeigten Bilder und Dokumente aus den letzten 40 Jahren. Jochen Dierschke berichtete über die Neuigkeiten aus der Inselstation, unter anderem von der Sanierung der Institutsgebäude auf Helgoland und den aktuellen Forschungsprojekten. Als Nachfolgerin von Hans-Hermann Geißler wurde schließlich Karen Heitland als neue Kassenprüferin gewählt. Wir danken ihr ganz herzlich, dass sie dieses Amt übernommen hat! Unsere nächste Mitgliederversammlung wird im Juni in Hamburg stattfinden (siehe beiliegende Einladung).

## 6. Start des Bankeinzuges

Seit dem vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit für Sie, den Vereinsbeitrag bequem per Bankeinzug zu bezahlen. In diesem Jahr wurden erstmals die Einzüge durchgeführt und wir hoffen, dass noch weitere Mitglieder diese Möglichkeit nutzen. Wenn Sie uns das Mandat für einen Einzug Ihres Mitgliedsbeitrags per Lastschrift erteilen wollen, füllen Sie bitte das beiliegende Formular aus und senden Sie es gescannt per Email an [bankeinzug@vogelwarte-helgoland-fv.de](mailto:bankeinzug@vogelwarte-helgoland-fv.de) oder per Post an unsere unten genannte Adresse.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Bettina Mendel

Reinhold Hill

Celia Grande

Kora Thomsen

---

Adresse:  
An der Sapskuhle 511  
D – 27498 Helgoland  
[www.vogelwarte-helgoland-fv.de](http://www.vogelwarte-helgoland-fv.de)

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
BIC: PBNKDEFFXXX  
IBAN:  
DE37500100600051820601

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführerin Celia Grande  
Schatzmeisterin Kora Thomsen

---

## Rechnung über den Mitgliedsbeitrag 2019

reguläre Mitgliedschaft € 15,-

Fördermitgliedschaft € 50,-

Zahlbar bis zum 1.4.2019 auf unten angegebenes Konto unter Angabe des Namens des Mitglieds. Zusammen mit dem Einzahlungsbeleg gilt diese Rechnung bei Beträgen bis 200,- € als Beleg für das Finanzamt. Bei höheren Beträgen ist eine gesonderte Zuwendungsbescheinigung nötig, die wir Ihnen zuschicken, wenn solch eine Zahlung verbucht wird.

Bestätigung über Zuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen: Die Freunde und Förderer der Inselstation der Vogelwarte Helgoland e.V. ist wegen Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege laut des Freistellungsbescheides des Finanzamtes Itzehoe (Steuernummer 18/291/70341) vom 19.8.2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit und nach § 3 Nr. 6GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

**Diese Beitragsrechnung geht automatisch an alle Mitglieder, auch wenn der Beitrag für 2019 bereits überwiesen wurde! Bei Fragen zur Abrechnung wenden Sie sich bitte an die Schatzmeisterin Kora Thomsen (kora.thomsen@vogelwarte-helgoland-fv.de) oder die erste Vorsitzende Bettina Mendel (bettina.mendel@vogelwarte-helgoland-fv.de).**

---

Adresse:  
An der Sapskuhle 511  
D – 27498 Helgoland  
www.vogelwarte-helgoland-fv.de

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
BIC: PBNKDEFFXXX  
IBAN:  
DE37500100600051820601

1. Vorsitzende Bettina Mendel  
2. Vorsitzender Reinhold Hill  
Schriftführerin Celia Grande  
Schatzmeisterin Kora Thomsen